Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 7 (2000)
Heft: 77

Vorwort: Editorial
Autor: Riklin, Adrian

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UFERLOS

Netze auswerfen, Horizonte erweitern

Bedenkt man, wie viel und oft die Federn über den Bodensee fahren, nicht zuletzt auch in Zusammenhang mit dem Euregio-Gedanken, verwundert es kaum, wenn beim Recherchieren zu diesem Thema eine geradezu flutartige Vielfalt an Geschichten an Land gezogen wird. Um in der poetischen Terminologie der Gewässer zu bleiben (und als Hommage ans gleichnamige Theaterspektakel in Rorschach): uferlos.

Als Kulturmagazin, das gern gegen die Strömung schwimmt, haben wir uns für Geschichten entschieden, die in den touristisch-schönfärberischen Bodensee-Darstellungen meist unter Wasser bleiben: Unterwasser-Geschichten, Nachrichten aus der Tiefe, dem Untergrund. So etwa jene von Harry Rosenbaum, worin vom Flugzeugfriedhof Bodensee die Rede ist. Immer wieder werden neue Wracks und Wrackteile von Flugzeugen und Relikten vornehmlich aus dem Zweiten Weltkrieg an Land gezogen (S. 6).

Nicht minder tiefgründig ist die Geschichte von Christof Bilger, der die Geburt der Figur des Dr. Mabuse aus dem Bodensee nachzeichnet. Die «Biografie» der legendären Figur zeigt Aspekte des geistigen Klimas im Bodenseeraum zur Zeit zwischen den beiden Weltkriegen, die bereits von den Vorzeichen nationalsozialistischer Demagogie überschattet ist (S. 10).

Spannend liest sich in diesem Zusammenhang auch der Beitrag von Richard Butz, der – basierend auf der Lektüre des monumentalen Buches «Bohème am Bodensee» von Manfred Bosch – all den KünstlerInnen, SchriftstellerInnen und VisionärInnen nachgegangen ist, die vor allem in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts am Bodensee einen Flucht- und Inspirationsraum gefunden haben, der fast schon Monte-Verità-Assoziationen aufkommen lässt (S. 14).

Ganz besonders ausgeprägt zeigt sich die grenzenüberschreitende Weltoffenheit am und über den See hinaus in der Geschichte der Sozialistischen Bodensee-Internationale, zu der sich – lange bevor das Wort Euregio am Horizont auftauchte – SozialistInnen aus allen Ländern rund um den See zusammenschlossen haben. Louis Specker lässt in seinem Beitrag die roten Fahnen und die aus heutiger Sicht fast schon unglaublich anmutende Aufbruchsstimmung wieder aufflattern, die damals in diesen Breitengraden innerhalb der Arbeiterbewegung herrschte. In ihren Parolen hat die Bodensee-Internationale schon Anfang letzten Jahrhunderts vorweggenommen, was in der veränderten politischen Geografie des 21. Jahrhunderts neue Bedeutungskraft erhält: Der gemeinsame Kampf gegen falsch verstandenen Patriotismus sowie die Einsicht, dass – wie es Herbert Bösch, Vorarlberger SPÖ-Mitglied des Europäischen Parlaments, formuliert hat – «Solidarität in Europa nicht vermittelbar ist, wenn wir sie nicht regional erlebbar machen» (S. 18).

Mit «übersee», einem Projekt der Ostschweizer Sektion der gsmba (Gesellschaft Schweizer Maler Bildhauer Architekten), wird dieser internationale Gedanke anlässlich eines viertägigen Symposiums Ende diesen Monats mit künstlerischen Mitteln fortgesetzt. Ausgehend von den Lagerhäusern beim Hafen in Romanshorn werden die Netze weit in den See geworfen, wird zu neuen Ufern aufgebrochen, gemeinsam geforscht und gefeiert. Lesen Sie dazu den Beitrag von Dorothee Messmer (S. 30).

Wie der Blick über den See den geistigen Horizont erweitern und Sehnsüchte nach Grösserem aufkommen lassen kann, erfahren Sie im Beitrag von Marcel Elsener, der sich – der Geheimtip für diesen Sommer! – von den Planken in der legendären Badhütte in Rorschach ins uferlose Gedankenmeer gestürzt hat (S. 26).

Übrigens: Auch die Rubrik «Scheinwerfer» beleuchtet mit der Rheintaler Kunstausstellung «idee:scholle» einen interessanten Bodensee-Aspekt: Mit «Scholle» ist im Rheintal nicht nur der Heimatboden gemeint, sondern in erster Linie der Torfboden, jenes Flachmoor, das vor rund 10000 Jahren durch die Verlandung des Bodensees entstanden ist. Lesen Sie dazu den Beitrag von Jolanda Spirig (S. 32).

Adrian Riklin

HERISAU
KULTUR
IS DORF

2000

26. AUGUST 20.30h

TANZBAR & OLDIES DISCO

23. SEPTEMBER 20.30h

TOTSCHNA
RUSSISCH-SCHWEIZERISCHE MUSIK

29. OKTOBER 10h

HOMMAGE À NIKLAUS MEIENBERG
LESUNG
MIT CHARLOTTE HEINIMANN
& MATTHIAS GNÄDINGER

25. NOVEMBER 20.30h

FERRUCIO CAINERO MIT:
TA PIM TA PUM

2. DEZEMBER 20.30h

PFANNESTIL CHAMMER SEXDEET
MIT: CHRONISCH

ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN
IM ALTEN ZEUGHAUS HERISAU STATT

Kultur is Dorf, Postfach 25, 9101 Herisau

UBS

Das Erlebnis Open-Air-Kino: Augenblicke, die begeistern

Erleben Sie mit UBS den Film von seiner schönsten Seite. In über 20 Open-Air-Kinos der Schweiz. Für Ihre Sinne. Für den Film.

Arbon: Quaianlagen, 8. 7.–13. 8. (ohne 1. 8.)
Chur: Fontanapark, 3.–14. 8.
Kreuzlingen: Hafenareal, 7.–30. 7.
St. Gallen: Kantonsschule am Burggraben, 21. 7.–6. 8. (ohne 1. 8.)
Werdenberg: Reitplatz, 26. 7.–12. 8.
Wil: Allmend Hubstrasse, 3.–20. 8.

Inhaber eines UBS Generation- bzw. UBS Campus-Kontos profitieren von vergünstigten Eintrittspreisen. UBS KeyClub Members erhalten für 25 Bonuspunkte an der Abendkasse kostenlos zwei Eintrittskarten (ausser in Chur).